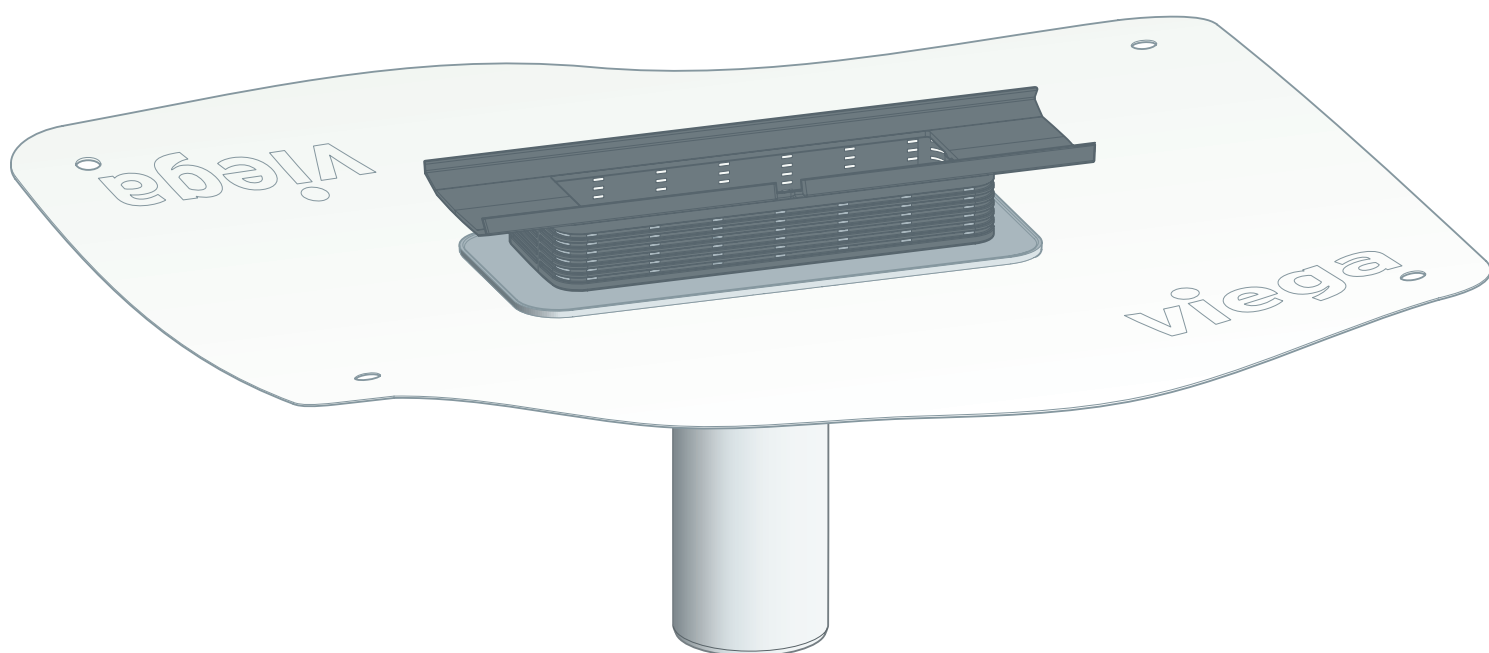


Gebrauchsanleitung

Advantix Cleviva-Duschrinnen- Ablauf senkrecht



für Verbundabdichtung (geflieste Dusche)

Modell
4981.90

Baujahr (ab)
05/2019

viega

1	Über diese Gebrauchsanleitung	3
	1.1 Zielgruppen	3
	1.2 Kennzeichnung von Hinweisen	3
	1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion	4
2	Produktinformation	5
	2.1 Normen und Regelwerke	5
	2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	2.2.1 Einsatzbereiche	6
	2.2.2 Medien	6
	2.2.3 Ablaufleistung	6
	2.3 Produktbeschreibung	7
	2.3.1 Einbauvarianten	7
	2.3.2 Übersicht der Bauteile	8
	2.3.3 Technische Daten	8
	2.4 Verwendungsinformationen	9
	2.4.1 Abdichtung	9
3	Handhabung	11
	3.1 Montageinformationen	11
	3.1.1 Wichtige Hinweise	11
	3.1.2 Werkzeug und Material	11
	3.1.3 Einbaumaße	12
	3.2 Montage	13
	3.2.1 Höhe ermitteln	13
	3.2.2 Montageflansch montieren	14
	3.2.3 Ausrichten und Anschließen	15
	3.2.4 Duschrinne abdichten	18
	3.2.5 Höhenausgleichstück und Duschrinnen-Profil montieren	20
	3.3 Pflege	24
	3.3.1 Pflegehinweise	24
	3.3.2 Reinigen	24
	3.4 Entsorgung	25

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter viega.at/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal

Für Personen, die nicht über die o. a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHR!

Warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden.



Zusätzliche Hinweise und Tipps.

1.3 Hinweis zu dieser Sprachversion

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Informationen zu Produkt- bzw. Systemauswahl, Montage und Inbetriebnahme sowie zum bestimmungsgemäßen Gebrauch und, falls erforderlich, zu Wartungsmaßnahmen. Diese Informationen zu Produkten, deren Eigenschaften und Anwendungstechniken basieren auf den aktuell geltenden Normen in Europa (z. B. EN) und/oder in Deutschland (z. B. DIN/DVGW).

Einige Passagen im Text können auf technische Vorschriften in Europa/ Deutschland verweisen. Diese Vorschriften gelten für andere Länder als Empfehlungen, sofern dort keine entsprechenden nationalen Anforderungen vorhanden sind. Die einschlägigen nationalen Gesetze, Standards, Vorschriften, Normen sowie andere technische Vorschriften haben Vorrang vor den deutschen/europäischen Richtlinien dieser Anleitung: Die hier dargestellten Informationen sind nicht bindend für andere Länder und Gebiete und sollten, wie gesagt, als Unterstützung verstanden werden.

2 Produktinformation

2.1 Normen und Regelwerke

Die nachfolgenden Normen und Regelwerke gelten für Deutschland bzw. Europa. Nationale Regelungen finden Sie auf der jeweiligen Website des Landes unter viega.at/normen.

Regelwerke aus Abschnitt: Abdichtung

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Beanspruchungsklasse des Untergrunds sowie geeignete Verbundabdichtung	ZDB-Merkblatt 8/2012
Beanspruchungsklasse des Untergrunds sowie geeignete Verbundabdichtung	Leitfaden zur Abdichtung im Verbund (AIV)
Zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen für Beanspruchungsklassen A und AO	ETAG 022 T1
Zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen für die Beanspruchungsklassen A, B und C	DIBt-Bauregelliste A, Teil 2 des DIBt und Prüfgrundsätze für Abdichtungen im Verbund (PG AIV-F)
Zugelassene Verbundabdichtungen	EN 14891
Abdichtung von Innenräumen	DIN18534

Regelwerke aus Abschnitt: Medien

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Haushaltsübliches Abwasser	DIN 1986-3

Regelwerke aus Abschnitt: Schallschutz

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Erfüllte Schallschutzanforderungen	DIN 4109
Erfüllte Schallschutzanforderungen	VDI 4100

Regelwerke aus Abschnitt: Wichtige Hinweise

Geltungsbereich / Hinweis	Für Deutschland geltendes Regelwerk
Abmessungen von Schlitzten und Aussparungen	EN 1996

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.2.1 Einsatzbereiche

Die Duschrinne wird als Ablauf für eine bodengleiche Dusche im Bad eingesetzt. Sie ist ausgelegt für kleine bis mittlere Wassermengen, wie sie z. B. im privaten Wohnungsbau anfallen.

Technische Informationen siehe ↗ Kapitel 2.3.3 „Technische Daten“ auf Seite 8.

2.2.2 Medien

Die Duschrinne ist im Dauerbetrieb für das Ableiten von haushaltsüblichem Abwasser vorgesehen, siehe ↗ „Regelwerke aus Abschnitt: Medien“ auf Seite 5.

- Die Temperatur des Abwassers darf kurzzeitig bis zu 95 °C betragen. Im Dauerbetrieb muss die Temperatur deutlich darunter liegen.
- Der ph-Wert muss größer als 4 und kleiner als 10 sein.

Das Einleiten von Abwasser, welches die Produktmaterialien beschädigen kann, ist nicht zulässig.

2.2.3 Ablaufleistung

Die Sperrwasserhöhe beträgt 50 mm.

Bauhöhe 95–155 mm

Anstauhöhe	10 mm		20 mm	
	mit	ohne	mit	ohne
Siebeinsatz				

Rosteinsatz Doppelschlitz	0,65 l/s	0,70 l/s	0,80 l/s	0,95 l/s
Rosteinsatz Gerader Schlitz	0,50 l/s	0,55 l/s	0,60 l/s	0,65 l/s

2.3 Produktbeschreibung

2.3.1 Einbauvarianten

Die Cleviva-Duschrinne ist in der Länge anpassbar.

Das Duschrinnenprofil kann millimetergenau bis auf eine Länge von 300 mm gekürzt werden.

2.3.2 Übersicht der Bauteile

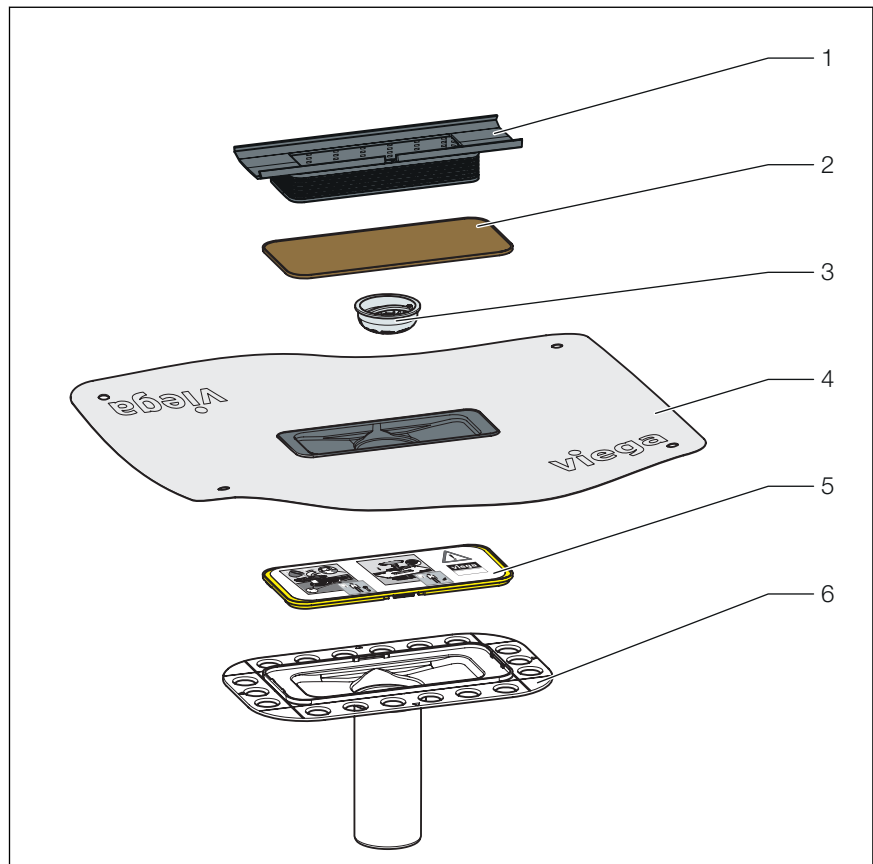


Abb. 1: Bauteile und Lieferumfang

- 1 Höhenausgleichstück
- 2 Bauschutz (Holzwerkstoff)
- 3 Siebeinsatz
- 4 Abdichtungsmanschette
- 5 Bauschutz (Kunststoff)
- 6 Flansch

2.3.3 Technische Daten

Nennweite [DN]	40 / 50
Material	Ablauf aus Kunststoff (nicht klebbar) Duschrinnenprofil aus Edelstahl 1.4301
Ablaufleistung	↪ Kapitel 2.2.3 „Ablaufleistung“ auf Seite 6
Abmessungen und Einbauhöhe	↪ Kapitel 3.1.3 „Einbaumaße“ auf Seite 12
Belastungsklasse	K= 300 kg

2.4 Verwendungsinformationen

2.4.1 Abdichtung

Verbundabdichtung

Zum Schutz gegen Durchfeuchtung flüssig zu verarbeitende Abdichtungsfolien direkt unterhalb der Fliesen auf Estrich und Wände auftragen. Die Bestimmung der Beanspruchungsklasse und des Untergrunds sowie die Auswahl der geeigneten Verbundabdichtung muss gemäß geltenden Normen und Regelwerken durchgeführt werden, siehe: ↪ „Regelwerke aus Abschnitt: Abdichtung“ auf Seite 5.

Wichtige Hinweise

Für die fachgerechte Abdichtung ist eine sorgfältige Planung erforderlich. Dazu muss abhängig von der jeweiligen Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse und der Art des Untergrunds eine geeignete Verbundabdichtung mit baurechtlichem Verwendbarkeitsnachweis ausgewählt werden.

Weiterhin folgende Faktoren berücksichtigen:

- Der Ablauf oder die Duschrinne muss mit einem Spezialflansch ausgestattet sein, der über eine klebefähige Oberfläche und eine Breite von min. 50 mm verfügt.
- Für die Überbrückung des Materialwechsels zwischen Ablauf und Estrich entweder eine passende Abdichtungsmanschette verwenden oder Abdichtungsband, das für die Überlappung mit der Verbundabdichtung mit einer Breite von min. 50 mm konfektioniert ist.
- Der Estrich muss mit einem Mindestgefälle von 1–2 % erstellt werden.
- Der Einbau muss fachgerecht gemäß der Einbauanleitungen und den Angaben der Hersteller erfolgen.

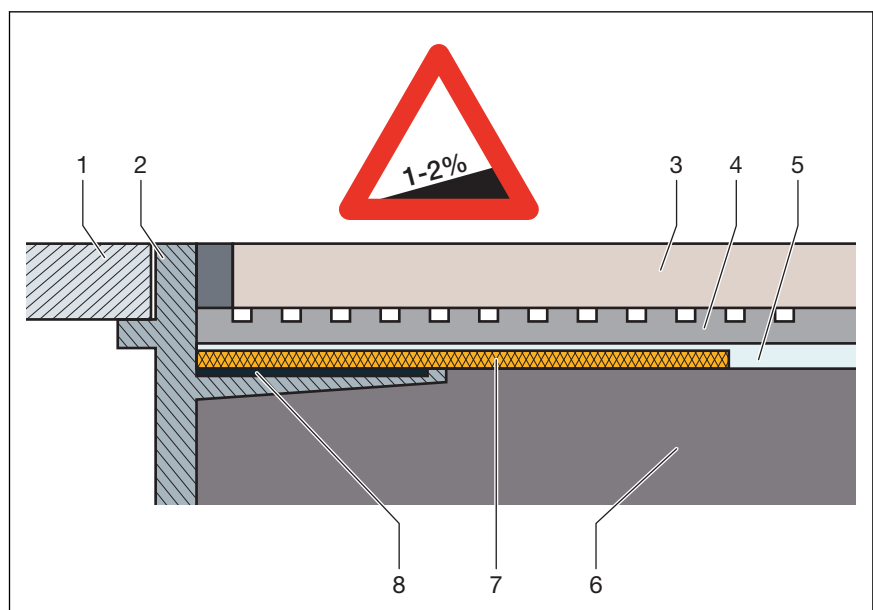


Abb. 2: Aufbauschema der Verbundabdichtung – Estrichgefälle min. 1–2 %

- 1 Rost
- 2 Aufsatzstück mit Klebeflansch
- 3 Fliese

- 4 Fliesenkleber
- 5 Verbundabdichtung
- 6 Estrich
- 7 Abdichtungsmanschette
- 8 Klebstoff

Zulässige Verbundabdichtungen

In Verbindung mit geeigneten Abläufen dürfen nur zugelassene Verbundabdichtungen mit baurechtlichen Verwendbarkeitsnachweisen eingesetzt werden. Siehe ↪ „*Regelwerke aus Abschnitt: Abdichtung*“ auf Seite 5.

Verarbeitungsinformationen finden Sie in den Anleitungen zu dem jeweiligen Produkt.

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Wichtige Hinweise

Vor der Montage:

- Prüfen, ob die Ablaufleistung des gewählten Modells für die anfallende Wassermenge ausreicht ↪ *Kapitel 2.2.3 „Ablaufleistung“ auf Seite 6.*

Während der Montage:

- Einbaumaße beachten.
- Duschrinne so anordnen, dass der Einleger entnehmbar bleibt.

Nach der Montage:

- Die Duschrinne muss vollflächig untermörtelt werden.
- Das Abdichtungszubehör dem Verantwortlichen für die Verbundabdichtung (z. B. Fliesenleger) übergeben.
- Alle relevanten Einbaudetails, besonders hinsichtlich der Verbundabdichtung, mit den verantwortlichen Folgegewerken abstimmen.

3.1.2 Werkzeug und Material

Besondere Werkzeuge

- Werkzeug für die Entnahme des Einlegers (z. B. Modell 4965.90, Art.-Nr. 689 704)

3.1.3 Einbaumaße

Duschrinne, Basismodell mit *einem* Grundkörper

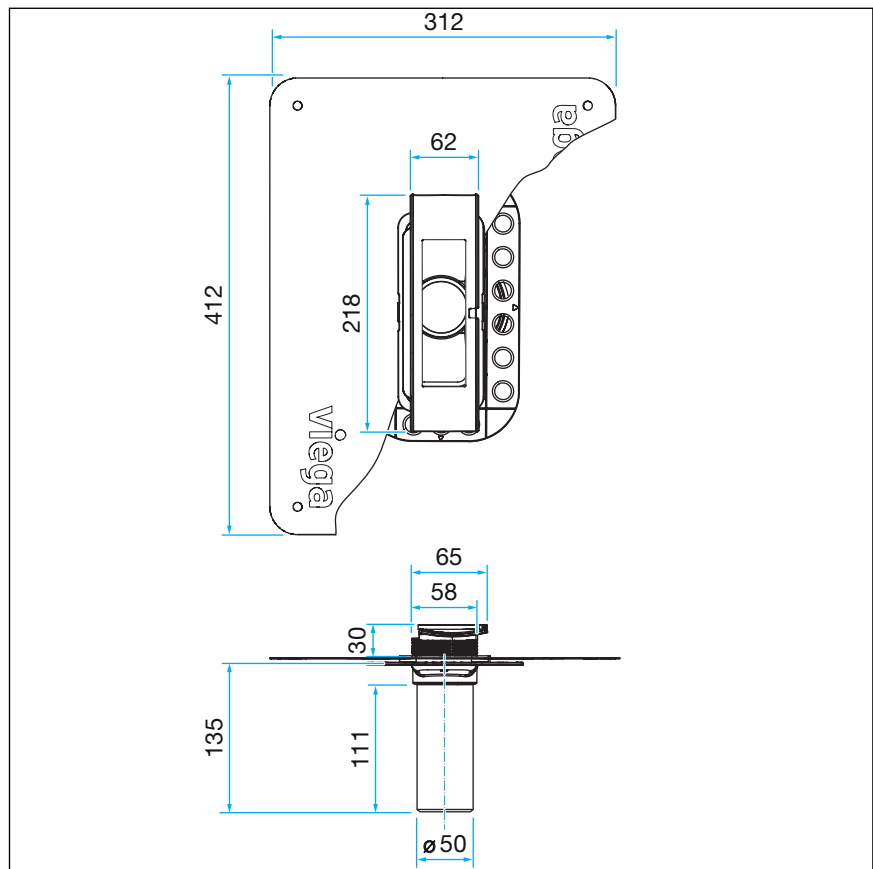


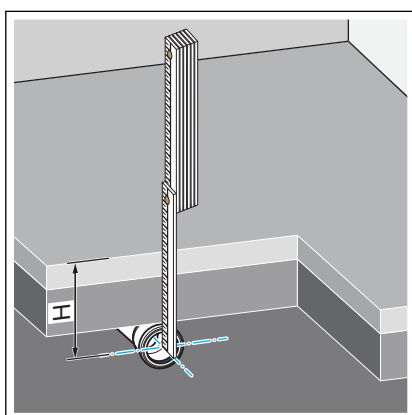
Abb. 3: Abmessungen Grundkörper Basismodell

3.2 Montage

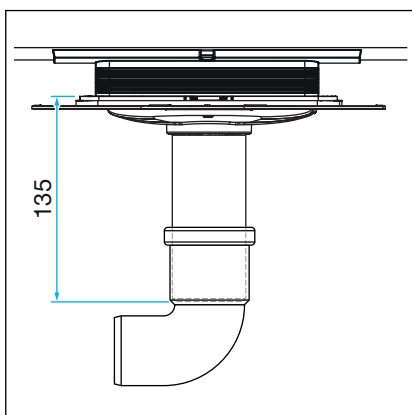
3.2.1 Höhe ermitteln



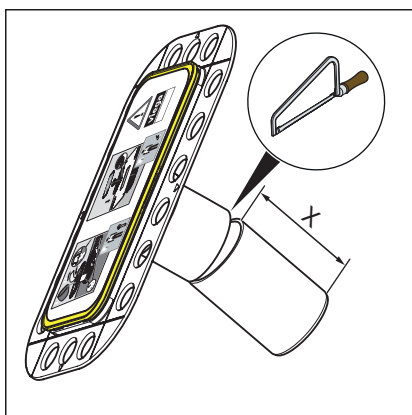
Das Fliesenlegerset dem Verantwortlichen für die Verbundabdichtung (Fliesenleger) aushändigen.



► Die Einbauhöhe (Estrichhöhe) ermitteln.



► Die Einbauhöhe von Oberkante Flansch bis Unterkante Ablaufverbinder beträgt 135 mm.



► Das Maß X am Montageflansch ablängen.

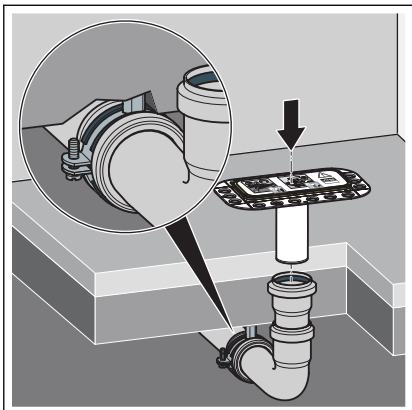
$$X = 135 \text{ mm} - H$$

► Den Montageflansch entgraten.

INFO! Die Höhe kann mit einem handelsüblichen 50Ø HT-Rohr verlängert werden.

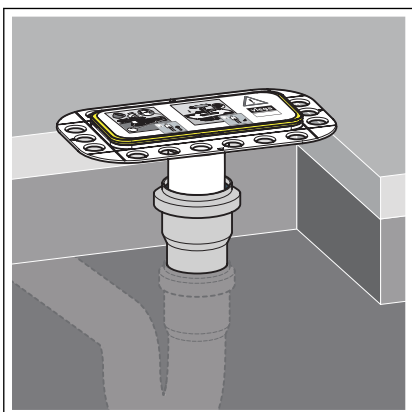
INFO! Der min. Durchmesser einer Kernbohrung beträgt 70Ø mm.

3.2.2 Montageflansch montieren

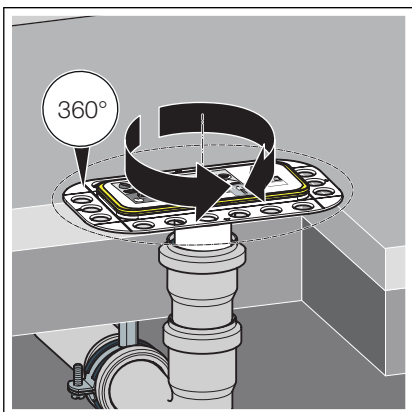


► Den Montageflansch vollständig in das Ablaufrohr einstecken.

INFO! Die Anschlussleitung mit einer Rohrschelle vor dem Herausrutschen sichern, wenn der Ablaufverbinder nicht in der Betondecke fixiert wurde.

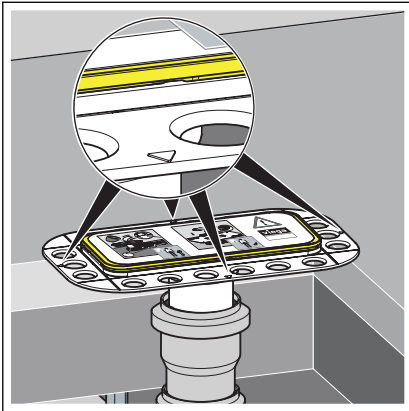


INFO! Der Advantix Cleviva Duschrinnenablauf senkrecht ist ohne Geruchverschlussfunktion. Auftretende Geruchsbelästigungen durch Kanalgase durch den Anschluss des Ablaufes an einen Geruchverschluss vermeiden.

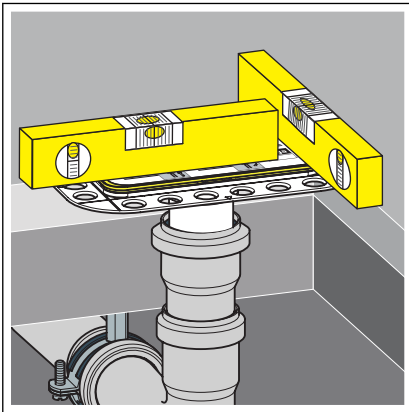


► Der Flansch kann um 360° gedreht werden.

3.2.3 Ausrichten und Anschließen



► Die Pfeile am Flansch dienen als Ausrichthilfe.

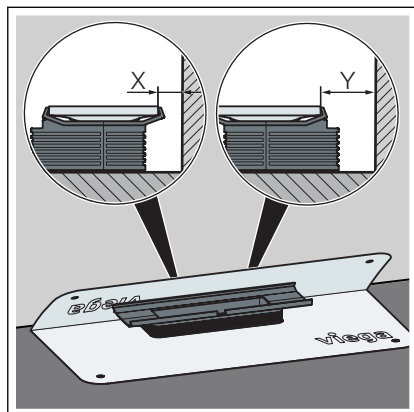


► Den Flansch in alle Richtungen waagrecht ausrichten.

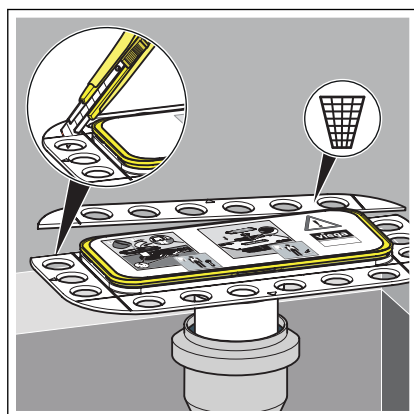
Wandmontage



Der Einbau ist nur vor einer verputzten Wand oder einer Fertigbauwand möglich.



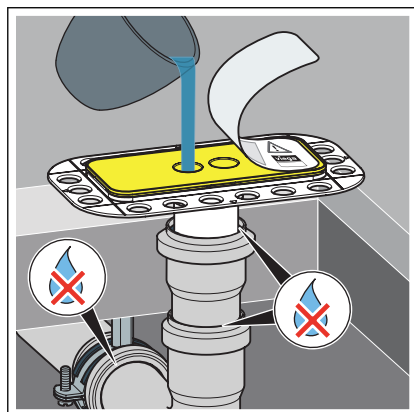
- minimaler Wandabstand $X = 4 \text{ mm}$
- maximaler Wandabstand $Y = 17 \text{ mm}$



- Die an der Wand liegende Seite des Armierungsbereichs mit einem Messer abschneiden.

Die Belaghöhe (Verbundabdichtung + Klebstoff + Fliesen) darf 30 mm nicht überschreiten.

Dichtheit prüfen



- Den Aufkleber anheben.
- Den Ablaufkörper mit Wasser füllen.
- Das Ablaufgehäuse und die Anschlussleitung auf Dichtheit prüfen.
- Den Aufkleber wieder aufbringen.

Mit Estrich unterfüttern



HINWEIS! **Produktschäden durch unsachgemäßen Einbau**

Wenn sich beim Unterfüttern der Duschrinne Hohlräume bilden, können bei Belastung Undichtigkeiten auftreten.

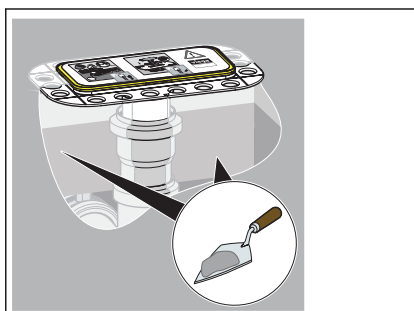
Informieren Sie die Folgegewerke darüber, dass die Duschrinne vollflächig unterfüttert werden muss und dass dabei keine Hohlräume entstehen dürfen.



Der Estrich und die Bodenfliesen müssen mit einem Gefälle von 1–2 % in Richtung Duschrinne verlegt werden.

Voraussetzung:

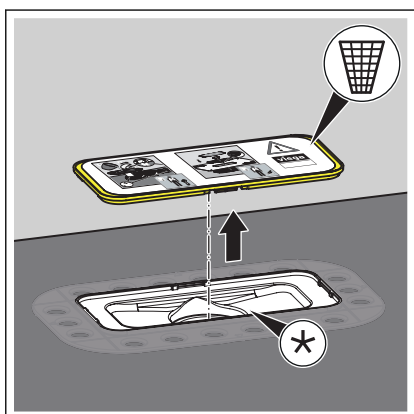
- Der Bauschutz ist montiert.
- Die Duschrinne mit Estrich unterfüttern.
- Den Estrich bis Oberkante Bauschutz auffüllen.



3.2.4 Duschrinne abdichten

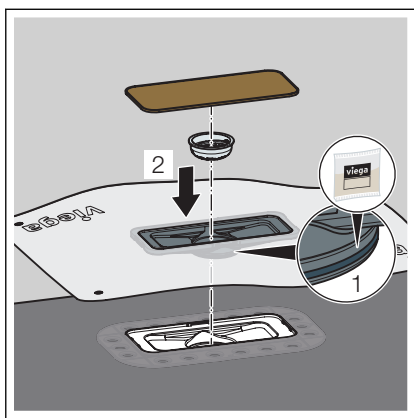


- Das Abdichtungszubehörset dem Verantwortlichen für die Verbundabdichtung (Fliesenleger) aushändigen.
- Ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Abdichtungszubehör verwenden.
- Bei einer Wandmontage die Abdichtungsmanschette an der aufsteigenden Wand in die Verbundabdichtung einarbeiten.

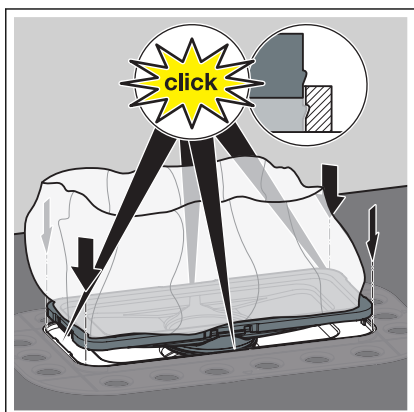


- Den Bauschutz entfernen und entsorgen.

*Der Flansch muss sauber und frei von Materialrückständen sein.

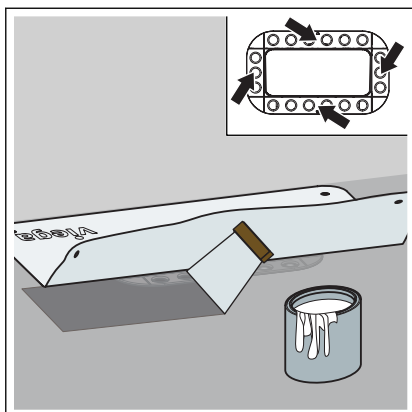


- Das Dichtelement einfetten.
- Die Abdichtungsmanschette in den Flansch einklipsen.
- Auf den korrekten Sitz des Dichtelements achten.
- Den Siebeinsatz einsetzen.
- Den Bauschutz aus Holzwerkstoff einsetzen.



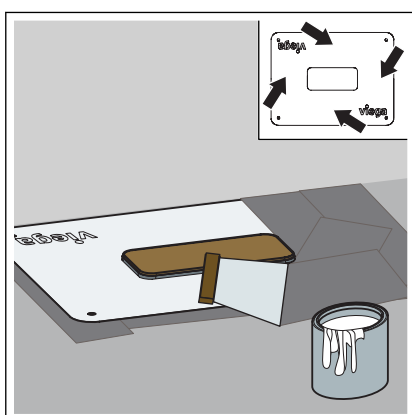
- Die Abdichtungsmanschette bis zum Anschlag in den Flansch einsetzen.

Alle vier Befestigungspunkte müssen einrasten.



INFO! Die Verwendungshinweise des Herstellers der Verbundabdichtung beachten.

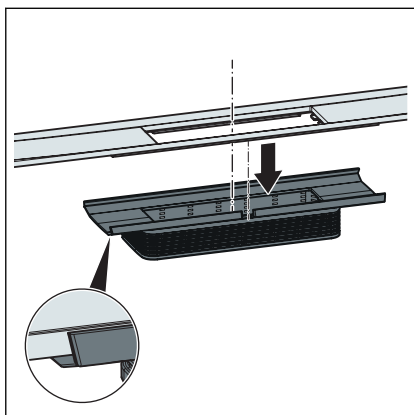
- Die Abdichtungsmanschette zusammenfalten.
- Die erste Schicht Verbundabdichtung satt auf Estrich und Flansch auftragen.
- Die Abdichtung faltenfrei in die noch flüssige Verbundabdichtung aufdrücken.



- Nach dem Trocknen der ersten Schicht die zweite Schicht der Verbundabdichtung satt auf Abdichtungsmanschette und Estrich auftragen.

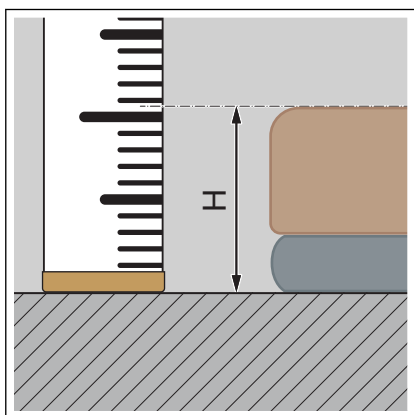
3.2.5 Höhenausgleichstück und Duschrinnen-Profil montieren

Duschrinnen-Profil montieren



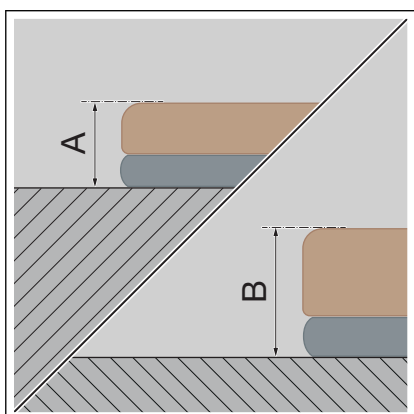
- Das Duschrinnen-Profil bis zum Anschlag in das Höhenausgleichstück einsetzen.

Sicherstellen, dass die Ausbuchtung des Duschrinnen-Profils genau in der Aussparung des Höhenausgleichstücks sitzt.

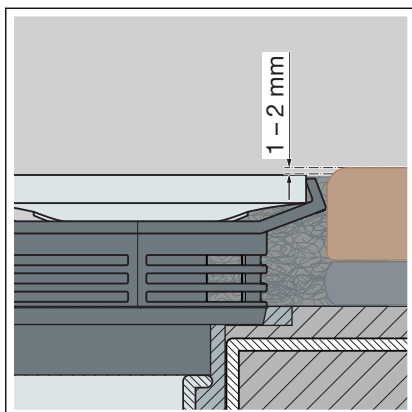


- Die Belaghöhe H ermitteln.

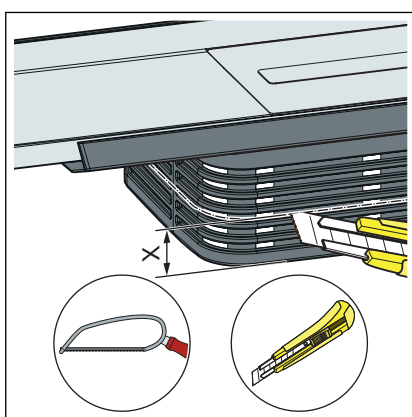
INFO! Für eine einwandfreie Entwässerung, empfiehlt Viega den Bodenbelag 1–2 mm höher als das Duschrinnen-Profil zu verlegen.



- Durch das stufenlose Ablängen des Aufsatzes ist eine Einbauhöhe von min. A 12 mm bis B 30 mm für Fliesen und Fliesenkleber möglich.

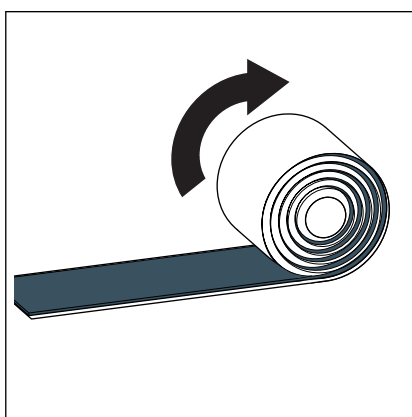


► Den Bodenbelag 1–2 mm höher als das Duschrinnen-Profil verlegen.

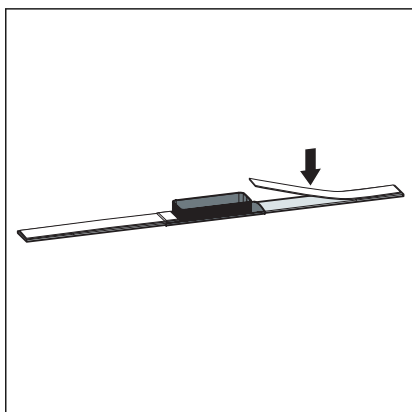


► Maß X = 30 mm - H

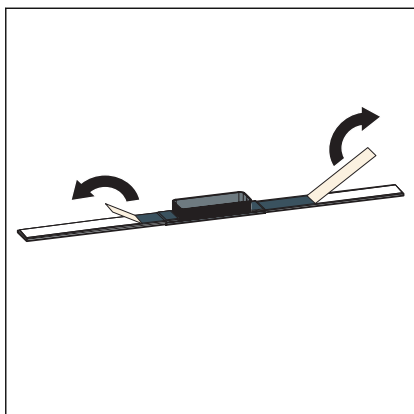
Maß X entlang der Schneidhilfe ablängen und entgraten.



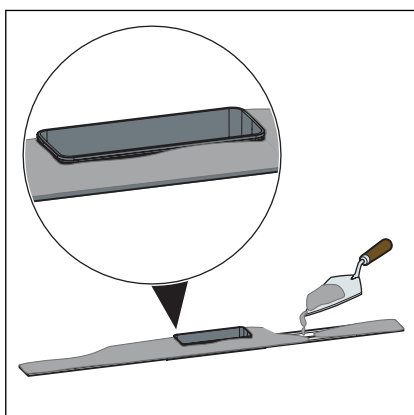
► Das Butylband abrollen und zuschneiden.



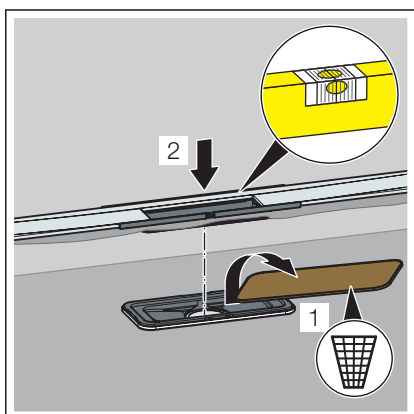
► Das Butylband mittig auf der Unterseite des Duschrinnen-Profiles aufkleben.



► Die Schutzfolie entfernen.



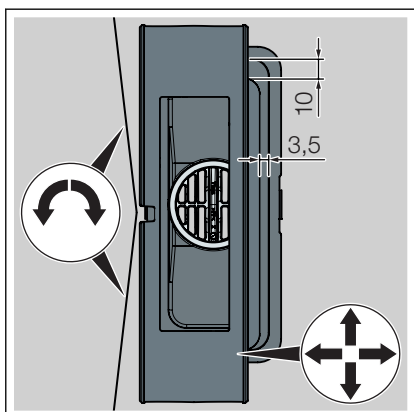
► Den Fliesenkleber vollflächig auf das Duschrinnen-Profil und am Höhenausgleichstück auftragen.



► Den Bauschutz entfernen.

Die Verbundabdichtung nicht beschädigen.

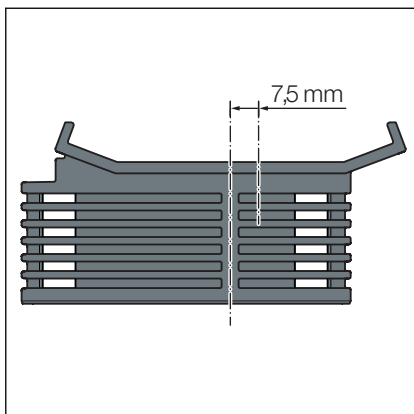
► Das Duschrinnen-Profil und das Höhenausgleichstück einsetzen.



► Das Duschrinnen-Profil und das Höhenausgleichstück waagrecht ausrichten.

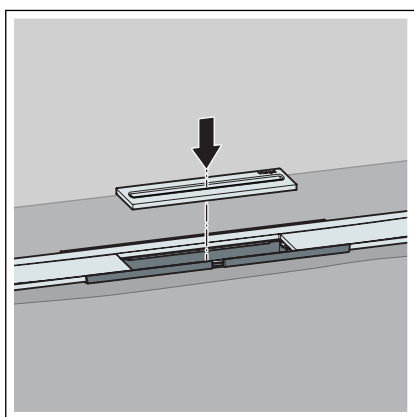
■ Das Duschrinnen-Profil ist radial um max. 10 mm drehbar (bei einem 1200 mm Duschrinnen-Profil).

■ Das Höhenausgleichstück kann auf der Längsseite um 3,5 mm und auf der Kopfseite um 10 mm verschoben werden.



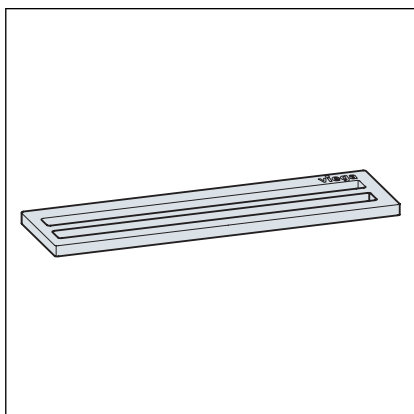
- Damit das Duschrinnen-Profil an das Fliesenraster angepasst werden kann, ist die Profilaufnahme um 7,5 mm exzentrisch angeordnet.

Das Höhenausgleichstück nach dem Ausrichten mit Fliesenkleber befestigen.

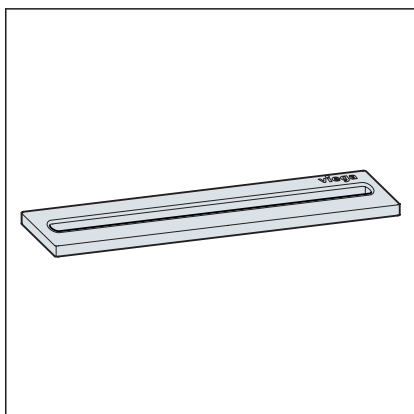


- Den Einleger einsetzen.

Es stehen zwei Einlegervarianten zur Verfügung:

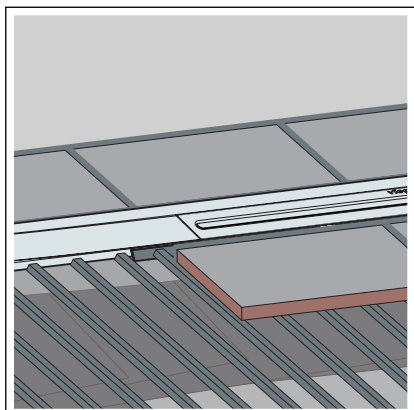


- Einlauföffnung doppelt, Modell 4981.60



- Einlauföffnung einfach, Modell 4981.50

Bodenfliesen verlegen



- Den Fliesenkleber aufbringen.
- Die Bodenfliesen bis an das Duschrinnen-Profil verlegen.
- Gegebenenfalls Spalten zwischen Fliese und Rostelement mit geeignetem Füllmaterial oder Fugenfüller verschließen.

3.3 Pflege

3.3.1 Pflegehinweise

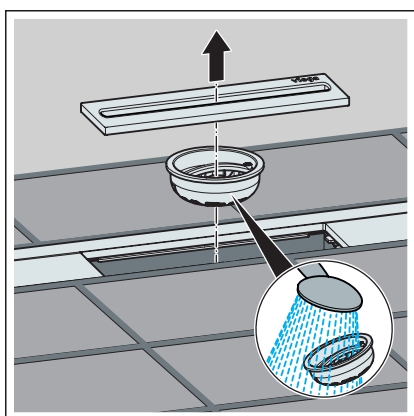
Zur regelmäßigen Pflege und zur Vermeidung von Kalkflecken auf Rost und Rahmen normale Seife oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Keine Scheuermittel oder kratzende Gegenstände benutzen.

Grobe Verschmutzungen, auch im Bereich des Ablaufkörpers und des Siphons, können mit haushaltsüblichem Reiniger beseitigt werden. Das Reinigungsmittel nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit sehr gründlich mit klarem Wasser abspülen. Es dürfen keine Rückstände auf den Bauteilen zurückbleiben.

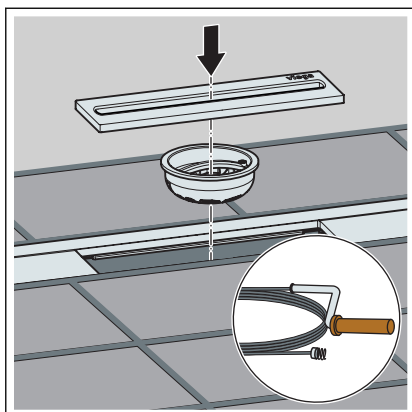
3.3.2 Reinigen

Viega empfiehlt, zur Reinigung ein mildes Reinigungsmittel, ein Tuch und eine Spülbürste zu benutzen.

Duschrinne reinigen



- Das Rostelement und das Sieb entnehmen.
- Das Sieb reinigen.



- Den Geruchverschluss reinigen.
- Das Sieb und das Rostelement wieder einsetzen.

3.4 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.



Viega GmbH

service-technik@viega.at

viega.at

AT • 2020-04 • VPN190313

